

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. III.

Den 17. Januar 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Auf den 20. Januar, als nächstkünftigen Dienstag, ist der Ausmarsch des hier in Garnison stehenden ersten Bataillons des löbl. von Wiedemannischen Infanterieregiments, welches zu Ablösung des Sächs. Reichs-Contingents beordert ist, bestimmt. Dem Vernehmen nach wird von Seiten hiesiger Stadtobrigkeit, zur künftigen Unterstützung der Mannschaft dieses Bataillons während des Feldzuges, nächstens eine Sammlung bey hiesigen Einwohnern veranstaltet werden. Gewiß wird solche reichlich ausfallen, denn wer wird nicht gern und willig für diese unsere, so vielen Gefahren und Beschwerden entgegengehenden, Landsleute etwas thun? und Budissins Inwohner gaben ja immer gern.

Todesfälle.

Am 8. d. starb zu Burkau, im 56. Le-

bensjahre, Frau Maria Hedwig Gretschelin. Sie ward zu Budissin im Jahre 1739 geboren, und hatte zu Eltern Hrn. Johann August Hering, Es. hochwürdigem Stiftes Sanct Petri zu Budissin Syndicus, und Fr. Christiana Müllerin. Im Jahr 1759 verehelichte sich dieselbe mit Hrn. M. Johann Christian Gretschel, Pfarrern zu Burkau, und verläßt außer diesen 6 Söhne, 2 Töchter und 1 Enkelin, ingleichen eine Schwester, die verw. Fr. Pastor Stephan zu Frankenthal, und einen Stiefbruder, den Herrn Senator und Protonotarius Hering zu Budissin. Den Donnerstag darauf ward ihr entseelter Körper zu Burkau zur Ruhe gebracht.

Von den Lebensumständen der in dieser Woche hier verstorbenen Frau Bürgermeister Callmannin gedenken wir künfftig.

C

II. Aus